

Hallenkirmes mit Straußrede

Vom 9. bis 12. Oktober

Grügelborn. Der SV Grügelborn und der JC Grügelborn organisieren in diesem Jahr die Hallenkirmes vom 9. bis 12. Oktober.

Los geht es am Freitag um 19 Uhr mit dem Spiel SG Oberkirchen / Grügelborn 3 – SV Balterweiler 2 auf dem Sportplatz.

Danach ab 21 Uhr Disco in der Japanstube.

Am Samstag spielt um 11.30 Uhr die E-Jugend SV Grügelborn gegen SV Ottweiler 3.

Um 14.30 Uhr empfängt die SG Oberkirchen / Grügelborn 2 die 1. Mannschaft der SG Namborn / Steinberg/D. /Walhausen.

Um 16.15 Uhr kommt es dann zur Begegnung SG Oberkirchen / Grügelborn 1 – SG Haupersweiler / Reitscheid 1.

Zum Abschluss des Spieltages spielen die Alten Herren des SV Grügelborn und die AH SG St.Wendel gegeneinander.

Ab 20 Uhr Live Musik mit dem 12 Saiter im Sportheim. Im Anschluss Musik von DJ Lauersch.

Am Sonntag ab 10 Uhr lädt der JC Grügelborn zum Fröhschoppen in die Japanstube ein.

Ab 14 Uhr: Buntes Kirmestreiben vor der Mehrzweckhalle, 14.30 Uhr: Kaffee und Kuchen, um 16.30 Uhr folgt dann die Straußrede der Straußbuwe.

Im Anschluss Live Musik mit Tanja in der Halle.

Der Montag beginnt mit dem Fröhschoppen ab 10 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Ab 11.30 Uhr spielen die Hunsrücker Spitzbuwe.

Zum Mittagessen ab 12 Uhr gibt es Schnitzel mit Spätzle, Rahm oder Zigeunersoße und Salat.

Tischreservierung bitte bei Nadja Schreier 06857 5910.

Ab 14 Uhr gibt es wieder Kaffee und Kuchen. Live Musik mit Friedel Nau dann ab 17 Uhr.

Am Sonntag und Montag gibt es für die Kinder eine Hüpfburg und einen Luftballonkünstler.

An allen Tagen Cocktailmaschine von Cocktail e Motion. (ps)

„Sendung mit der Maus“

Am „Tag der Deutschen Einheit“

Burg Lichtenberg. Der 3. Oktober steht im Zeichen der Kinder und Familien: „Die Sendung mit der Maus“ hat zum fünften Mal zum bundesweiten „Türöffner-Tag“ aufgerufen. In diesem Jahr beteiligen sich alle Museen auf Burg Lichtenberg bei Kusel an dieser besonderen Aktion des WDR. Für vier Gruppen mit jeweils zwölf Teilnehmern im Alter von 6–12 Jahren werden sich zwischen 10 und 17 Uhr einige Türen öffnen, die den normalen Besuchern der Museen verschlossen bleiben. Im Urweltmuseum GEOSKOP begeben sich die Teilnehmer auf eine zweistündige Reise in die Urzeit der Pfalz. Nach einer spannenden Führung durch die Dauerausstellung und die aktuelle Sonderausstellung (Thema: „Haie und Rochen – Faszination seit Jahrmillionen“) entdecken die Kinder die Präparationswerkstatt des Museums, wo gerade das älteste Reptil Deutschlands freigelegt wird.

Im Keller des Museums geht es auf Fossil-Safari durch das Museumsmagazin, eine Art Schatzkammer der Urzeit-Forschung. Danach kann jeder Teilnehmer den Abguss einer Versteinerung

für die eigene Fossil-Sammlung herstellen. Zum Abschluss der geologischen Reise erleben die Kinder hautnah einen Vulkanausbruch.

In der Zehntscheune und ihren Museen können sich Kinder auf Spurensuche rund um das Thema „Mittelalter“ begeben. Wenn die Teilnehmer das Rätsel um den Burggeist gelöst haben, öffnet sich die Tür zum alten Gewölbe. Zudem werden die „Lichtenberger Burgmannen“ den ganzen Tag ein besonderes Spektakel für Jung und Alt bieten mit vielen mittelalterlichen Spielen, Darstellung des ritterlichen Lagerlebens, sowie Ritter und Rüstzeug zum Anfassen. Um 14 Uhr gibt es ferner eine kostenlose Burgführung; Treffpunkt ist vor der Zehntscheune. Am „Türöffner-Tag“ der „Sendung mit Maus“ können Kinder und Familien überall in Deutschland bei freiem Eintritt Sachgeschichten live erleben. Mehrere Hundert Einrichtungen, Unternehmen, Forschungslabore, Vereine und Werkstätten öffnen am 3. Oktober Türen, die Kindern sonst verschlossen bleiben und hinter denen es etwas Spannendes zu entdecken gibt. (ps)

THW-Jugend Landessieger

Nächstes Jahr beim Bundeswettkampf der THW-Jugend



v.l.n.r. Katja Rohles (stellv. Landesjugendleiterin), Ingo Henke (Bundesjugendleiter der THW-Jugend) v.r.n.l. Patrik Lauer (Landrat des LK Saarlouis), Mark-Oliver Wilhelm (stellv. Landesjugendleiter), Michael Becker (Ortsbeauftragter OV Freisen, Ehrenmitglied der THW-Jugend Saarland).

FOTO: PS

Schwarzenholz/Freisen. Auch 2015 kommt der Landessieger aus Freisen. Die THW-Jugend des Ortsverbandes Freisen konnte damit ihren Titel verteidigen. Alle zwei Jahre findet der Landesentscheid der THW-Jugend statt. Der Sieger vertritt dann im kommenden Jahr sein Bundesland beim Bundeswettkampf der THW-Jugend. In verschiedenen teils sportlichen Disziplinen mussten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen. Zu den Aufgaben gehörte unter anderem der Bau einer Sitzkombination, das Ausleuchten der Einsatzstelle, die Erstversorgung und Rettung einer verletzten Person um nur einige der Wettkampfaufgaben zu

nennen. Die Freisener THWler bewältigten diese Aufgaben beim diesjährigen Wettkampf, der am vergangenen Sonntag in Saarwellingen-Schwarzenholz stattfand, wieder einmal am schnellsten. So konnte unsere Mannschaft in einer Spitzenzeit den Titel verteidigen. In 40 Minuten und 21 Sekunden sicherten sich die Jungs aus Freisen die Fahrkarte zum Bundeswettkampf, der im nächsten Jahr in Neumünster in Schleswig-Holstein ausgetragen wird. Die Führung des Ortsverbandes Freisen sowie die Helfervereinigung Freisen e.V. gratuliert der Wettkampfmannschaft und ihrem Betreuer-Team zu diesem

tollen Erfolg und wünscht schon jetzt viel Spaß bei den Vorbereitungen und gutes Gelingen beim Bundeswettkampf im nächsten Jahr.

Die Wettkampfmannschaft: Hauptenthal Philipp, Willems Niklas, Becker Nik, Keller Hendrik, Lehmann Jens, Naumann Niklas, Schmitt Patrick, Schnur Jan-Niklas, Werth Philipp, Wirtz Lauritz und ihre Jugendbetreuer Becker Philipp, Klos Nils und Heinrich Danny

Auf den weiteren Platzierungen folgen die Jugendgruppen aus: 2. Platz Wadern (49:40min), 3. Platz Saarwellingen (52:20min), 4. Platz St. Wendel (54:43min), 5. Platz Homburg (93:44min). (ps)

Die St. Wendeler sind gefragt

Fragebögen können noch bis 16. Oktober abgegeben werden

St. Wendel. Die Stadtverwaltung der Kreisstadt befragt seit knapp zwei Wochen die St. Wendeler Bürgerinnen und Bürger zu ihrer Stadt. Der auf Initiative von Bürgermeister Peter Klär und von der Abteilung für Stadtmarketing erstellte Fragebogen soll ermitteln, was die St. Wendeler an ihrer Stadt gut finden, was sie verbessern würden und wo sie gegebenenfalls noch Nachholbedarf sehen.

Aufgeteilt ist der vierseitige Fragebogen dabei in drei Teile. So werden beispielsweise neben Fragestellungen zum jeweiligen Stadtteil des Befragten auch Ein-

schätzungen zur Gesamtsituation der Kreisstadt abgefragt. Die Befragungsergebnisse sollen dazu genutzt werden, aktuelle und künftige Themen- und Handlungsfelder innerhalb der Kreisstadt St. Wendel zu identifizieren. Die Fragebögen wurden bereits an alle Wahlberechtigten, die mit ihrem ersten Wohnsitz auf dem Gebiet der Stadt St. Wendel gemeldet sind, auf dem Postweg verschickt. Die Bürgerbefragung ist absolut anonym. Die getätigten Angaben werden im Nachgang zusammengetragen, ausgewertet und in zusammengefasster Form dargestellt. Die ausge-

füllten Fragebögen können im Bürgeramt der Kreisstadt St. Wendel, Rathausplatz 1 in St. Wendel, zu den regulären Öffnungszeiten der Verwaltung bis spätestens zum 16. Oktober 2015 abgegeben werden. Sollte ein neuer Fragebogen benötigt werden, sind die Fragebögen in Einzelfällen und in begrenzter Anzahl zudem noch im Bürgeramt erhältlich.

Um ein repräsentatives Ergebnis zu erzielen, bitten Bürgermeister Peter Klär und die Stadtverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger sich an der Befragung zu beteiligen. (ps)